**Entdecke, wer dich stärkt!**

Hausgottesdienst zum 33. Sonntag im Jahreskreis – Wer gibt mir Kraft? Was (be)stärkt mich? Wo finde ich Glauben und Leben in Fülle? Diese Fragen ruft das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes am heutigen Sonntag auf, der zugleich Diaspora-Sonntag und Welttag der Armen ist.

**Lied:** GL 82 (Behutsam leise nimmst du fort)

**Kreuzzeichen:**

Wir haben uns versammelt, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Einführung:**

Heute fallen der von Papst Franziskus ausgerufene Welttag der Armen sowie der Diaspora-Sonntag auf ein und denselben Tag – zwei unterschiedliche, aber doch nicht isoliert voneinander stehende Themen. Kommen zur Vielfalt dieser Gebetsanliegen dann auch noch unsere ganz persönlichen hinzu, könnten wir geneigt sein, uns klein und verloren zu fühlen. So viele Sorgen, so große Probleme. Und doch: In Christus haben wir immer einen Grund zur Hoffnung. Zur Auseinandersetzung mit diesem Hoffnungsgrund sind wir feiernd und betend eingeladen.

**Kyrie:**

Herr Jesus Christus, wenn wir nicht weiterwissen, können wir uns dir anvertrauen. – Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du stärkst uns in schwierigen und herausfordernden Situationen. – Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Weg, unsere Fähigkeiten verantwortungsbewusst einzusetzen. – Herr, erbarme dich.

**Gloria:** GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott)

**Gebet:**

Herr, unser Gott, du hast uns das Leben geschenkt und bist bei uns alle Tage; in Zeiten der Bedrängnis und der Hoffnung, im Leid und in der Freude, in der Einsamkeit und in der Fülle. Wir bitten dich: Lass uns deine Nähe spüren in jedem Moment. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lied:** GL 450 (Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht)

**1. Lesung:**

**2. Lesung:**

**Evangelium:**

**Impulsfragen:**

Der Herr lädt den Diener zu seinem Freudenfest ein, der seine Talente gewinnbringend eingesetzt hat. Mit welchen Talenten hat der Herr mich in die Welt gesandt? Wie setzte ich sie segenbringend ein? Wer und was lässt mich dafür die nötige Stärkung erfahren?

**Credo:** GL 794 (Wir glauben, Herr, dass du es bist)

**Fürbitten:**

Herr Jesus Christus, voll vertrauen bringen wir unsere Bitten vor dich. *(Moment der Stille)* Herr, der du uns stärkst – wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Menschen in finanzieller Not und unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora, an die wir heute besonders denken. Herr, der du uns stärkst – wir bitten dich, erhöre uns.

Für den Frieden in Israel, in Palästina, in der Ukraine, in der ganzen Welt. Herr, der du uns stärkst – wir bitten dich, erhöre uns.

**Vaterunser:**

Du allein, Herr unser Gott, kennst all unsere Bitten und Hoffnungen. All das, was uns im Herzen bewegt, nehmen wir hinein in dein Gebet, das Jesus Christus uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel …

**Gebet und Segensbitte:**

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Verbundenheit, die wir im Gebet zu dir erfahren und zu den Gläubigen deiner Gemeinschaft in Christus spüren. Halte deine schützende Hand über alle, die deine Zuwendung so dringend brauchen und lass auch uns mit unseren Talenten zur Stärkung für andere werden. Segne uns und alle, die wir im Herzen tragen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lied:** GL 427 (Herr, deine Güt ist unbegrenzt)

Autorin:   
Eva Dreier ist katholische Theologin und arbeitet im Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. als Referentin im Bereich „Missionarische und diakonische Pastoral“.